

Nachhaltigkeitsbericht 2019/2020





*Unsere Mission –
«We provide sustainability that matters.»*



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des CEO	
Nachhaltiges Wachstum – grosse Herausforderungen	4
<hr/>	
Firmenportrait	
Weltweiter Partner der ICT-Industrie	6
<hr/>	
Mission und Werte	
Connectivity that matters	8
<hr/>	
Corporate Governance	
Familienunternehmen mit hohen Werten	10
<hr/>	
Supply Chain	
Jederzeit weltweit handlungsfähig	12
<hr/>	
Human Resources	
In jeder Beziehung werteorientiert	16
<hr/>	
Umweltmanagement	
Ressourcen schonen – eine tägliche Aufgabe	20
<hr/>	
Reporting Principles	
Orientierung an GRI-Leitlinien	22

Impressum

Layout: inch, Natalie Schnetzler, Wetzikon

Text: damm.com, www.damm.com.de

Druck: Druckerei Sieber AG, www.druckerei-sieber.ch

Herausgeber

Reichle & De-Massari AG
Binzstrasse 32, CHE-8620 Wetzikon, Schweiz
www.rdm.com, erica.monti@rdm.com,
silvia.bruellhardt@rdm.com

Nachhaltiges Wachstum – grosse Herausforderungen

Nachhaltigkeit auf allen relevanten Ebenen etabliert.
Herausforderungen in der Supply Chain gemeistert.

Seit über zehn Jahren pflegt R&M das CSER-Reporting. Ökonomisches, soziales und ökologisches Verantwortungsbewusstsein gehören zur Kultur des unabhängigen Familienunternehmens. Mit dem vorliegenden CSER-Report für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 schafft R&M Transparenz gegenüber den Stakeholdern. Der Report orientiert sich an den Leitlinien der aktuellen GRI-Standards.

Die im vorherigen Report definierten Ziele wurden umgesetzt. Besonders stolz sind wir, dass es uns dank dem Einsatz unserer Mitarbeitenden und schnell adaptierter Prozesse gelungen ist, die Krise rund um die Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 flexibel und resilient zu meistern. Wir haben in dieser aussergewöhnlichen Situation viel gelernt und sind dadurch noch kundenorientierter, agiler und damit auch wettbewerbsfähiger geworden.

R&M wahrt das Gleichgewicht zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Perspektiven.

Wachsen? Ja, aber sinnvoll

Zudem hat R&M im Berichtszeitraum seinen nachhaltigen Wachstumskurs weiterhin konsequent verfolgt. Im Frühjahr 2019 gab R&M die Übernahme der Optimum Fiber-optics Inc. bekannt, eines Glasfaserkabel- und Connectivity-Spezialisten mit Sitz in Elkridge, Maryland (USA). Mit qualitativ führenden Produkten und einer hohen Agilität verfügt dieses Unternehmen über starke Kundenbeziehungen in der Hauptstadt Washington, D.C., wie auch in den mittelatlantischen US-Staaten.

Die Übernahme erweiterte die Aktivitäten, die von der nordamerikanischen R&M-Zentrale im Silicon Valley ausgehen. R&M will damit die Wachstums- und Angebotsstrategie in den USA untermauern.

Ebenfalls 2019 gab R&M die Übernahme der Durack Intelligent Electric Co.Ltd. in China bekannt. Das 2004 gegründete Unternehmen hat seinen Sitz im Bezirk Jinshan, Shanghai. Dieses Unternehmen gilt in China als Premium-Hersteller von Gehäusen und Schränken für modulare Rechenzentren. Zum Kundenkreis zählen hochkarätige Unternehmen in den Bereichen Finanzen, Behörden, Bildung und Colocation Data Center. Durack hatte zuvor mit einem qualitativ hochwertigen Sortiment und kundenspezifischen Anfertigungen eine starke Stellung auf dem chinesischen Markt aufgebaut. 2020 folgte der Aufbau und die Inbetriebnahme des zweiten Fertigungsstandorts, in der Pinghu Economic-Technological Development Zone (PEDZ). Der Betrieb assembliert Glasfaser- und Kupferlösungen für Datennetze. Somit

verfügt R&M nun über zwei eigene Werke in China. R&M wird hier sowie in anderen Regionen Asiens die Wachstumsmöglichkeiten weiter erschliessen und den Marktanteil ausbauen.

Die Akquisitionen von Durack und Optimum fördern die lokale Produktion für die regionalen Märkte, wodurch R&M den globalen Warenverkehr stark reduzieren kann.

Die digitale Organisation und die Supply Chain von R&M basieren auf dem SAP-System. Im Berichtszeitraum hat R&M den Einsatz von SAP-Anwendungen an lokalen Standorten erweitert. Die Nachverfolgung von Nachhaltigkeitskennzahlen wird nicht zuletzt deshalb künftig professioneller, schneller und detaillierter möglich sein.

Grundbedürfnis Bandbreite

Krisen bieten immer auch Chancen. Gerade die Connectivity-Branche war 2020 stark gefragt. Millionen Menschen arbeiteten plötzlich zu Hause. Viele werden dies auch künftig vermehrt tun und benötigen leistungsfähigere Internetverbindungen. Die Nachfrage stellt den Telekommunikationsmarkt auf die Probe, denn Bandbreite soll kein Luxus mehr sein. Sie entwickelt sich mehr und mehr zum alltäglichen Grundbedürfnis, das nur Glasfasernetze erfüllen können. Fiber to the Home wird bald so wichtig sein wie Wasser und Strom. R&M leistet mit seinen qualitativ hochstehenden Lösungen einen wichtigen Beitrag dazu.

2020 zeigte sich unmittelbar und auf dramatische Weise, dass regionale Shutdowns



Michel Riva

060.2110

die Lieferketten empfindlich treffen können. Mit der globalen Ausbreitung der Corona-Pandemie fehlten plötzlich Frachtkapazitäten und es drohten Verzögerungen. R&M hat jedoch bewiesen, dass sich die Partner auf die Gruppe verlassen können, und konnte stets pünktlich liefern. Mehr Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 12 und 13 im Kapitel «Supply Chain».

Schon früh in der Pandemie-Phase wurde ein Kostensparprogramm implementiert.

Seit der Pandemie setzt R&M noch stärker auf virtuelle Kommunikationstools. Für die interne Kommunikation wird beispielsweise

Microsoft SharePoint als zentrale Drehscheibe für die Zusammenarbeit internationaler Teams verwendet. Die Plattform verschafft allen Mitarbeitenden grösstmögliche Transparenz.

Auch inskünftig fördert R&M virtuelle Tools gezielt, etwa um die Reisetätigkeit der Mitarbeitenden zu reduzieren und damit eine geringere Umweltbelastung zu erreichen. Nach positiven Erfahrungen in der Pandemie wird R&M zudem die Homeoffice-Tätigkeit in den weltweiten Niederlassungen weiter unterstützen. Damit leistet das Unternehmen einen Beitrag zum Rückgang der täglichen Pendlerströme.

Nachhaltige Firmenphilosophie

Zudem beschäftigt das Thema Abfallreduktion R&M intensiv, weshalb neue Verpackungskonzepte entwickelt werden, um den Materialverbrauch weiter zu reduzieren.

Die stabile Entwicklung und das vorbildliche Engagement von R&M belegen die nachhaltige Firmenphilosophie. Das Unternehmen wahrt das Gleichgewicht zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Perspektiven. Der bewährte Nachhaltigkeitsansatz wird das Unternehmen in die Zukunft tragen. Er genießt bei Management, Verwaltungsrat und Inhabern einen hohen Stellenwert.

R&M führt seine Geschäfte auf der Basis der Werte eines unabhängigen Familienunternehmens. Diese Haltung genießt hohen Respekt bei Entscheidungsträgern und fördert die Reputation eines Unternehmens. Das berichtet die Barron's Studie über die meistrespektierten Firmen der Welt.

Wir ergänzen unsere Strategie in puncto Nachhaltigkeit laufend und leisten auch in dieser Hinsicht einen Beitrag zu einer zukunftssicheren Welt.

Michel Riva, CEO



060.2085

Die Patchkabel-Produktion im neuen Werk in China startete im Herbst 2020.

Weltweiter Partner der ICT-Industrie

R&M engagiert sich international auf dem Markt der Informations- und Kommunikationstechnik (ICT). Die Betreiber öffentlicher und privater Netze sowie von Rechenzentren unterstützt R&M mit kompletten State-of-the-Art-Lösungen für Connectivity und Infrastrukturmanagement.

R&M besteht seit 1964 als unabhängiges Schweizer Familienunternehmen mit Hauptsitz in Wetzikon, Kanton Zürich, Schweiz. Inhaber sind zu 100% die Brüder Martin und Peter Reichle. Das Unternehmen ist international aufgestellt. In mehr als 40 Ländern unterhält R&M eigene Niederlassungen, Vertriebsbüros und Marktorganisationen, die zu zehn Vertriebsregionen gebündelt wurden.

Weltweit betreuen R&M-Teams die Kunden vor Ort. Die Marktbearbeitung erfolgt dezentral und länderspezifisch. Leistungsbereitschaft, klare Wertvorstellungen und Erfolgsorientierung der Mitarbeitenden prägen die Kultur von R&M. Die Kundenorientierung steht im Vordergrund.

Wie im Vorwort detailliert beschrieben, akquirierte R&M im Frühjahr 2019 im Osten der USA und in China in der Nähe von Shanghai zwei Unternehmen. Sie sollen das Wachstum in den relevanten Märkten gezielt unterstützen.

R&M verfügt über eigene Produktionsstätten am HQ in Wetzikon sowie in Bulgarien, Brasilien, China, Dubai, Indien, Polen, Saudi-Arabien, Tschechien, Deutschland und in den USA. Die Werke sind untereinander vernetzt und werden laufend ausgebaut. Mit dem Aufbau lokaler Einkaufsorganisationen rund um die Produktionsstandorte begleitet das Corporate Procurement die Internationalisierung marktnah.

Erfahrener Player

Als qualitätsbewusster, innovationsstarker und kundenorientierter Premium-Anbieter positioniert sich R&M am Leading Edge der Branche. R&M zählt zu den Top-Playern auf dem internationalen ICT-Markt, speziell in den Segmenten Lokale Datennetze (LAN), Data Center und Public Networks.

Im Berichtszeitraum hat R&M die Positionierung gestärkt und seine Wachstumsstrategie weiterentwickelt. Wer Connectivity-Lösungen von R&M einsetzt, soll einen entscheidenden Mehrwert gewinnen. Die aktuellen ICT-Trends nutzt R&M für weiteres Wachstum.

R&M sieht sich als Know-how-Partner, als Trusted Advisor in der digitalen Transformation der Gesellschaft. Systeme von R&M für die strukturierte Kupfer- und Glasfaserverkabelung tragen entscheidend zur Betriebssicherheit der Sprach-, Daten-, Video- und Signalübertragung bei. Sie überzeugen durch höchste Verfügbarkeit und ermöglichen einen zuverlässigen Netzwerkbetrieb.

Die Netzwerke der Kunden bleiben aufgrund der hohen Produktqualität und des vorausschauenden Systemdesigns zukunftsfähig. So sind die Investitionen langfristig sicher. Aufgrund der zunehmenden Komplexität der Netzwerke erweitert R&M das Spektrum um Lösungen für Planung, Management, Qualitätssicherung und Support.

Kontinuierliches Wachstum

In den zwei Jahren des Berichtszeitraums dieses CSER-Reports erlebte R&M ein wirtschaftliches Wechselbad. Der nachhaltige Wachstumskurs führte 2019 zum bisher besten Umsatzergebnis mit CHF 276,7 Mio. Über Jahre hinweg hatte R&M den Umsatz kontinuierlich gesteigert, im Geschäftsjahr 2019 um 4,4%. Trotz der Herausforderungen und Einbrüche während der Corona-Krise schloss R&M das Geschäftsjahr 2020 mit einem zufriedenstellenden Umsatz in Höhe von CHF 249,5 Mio. ab.

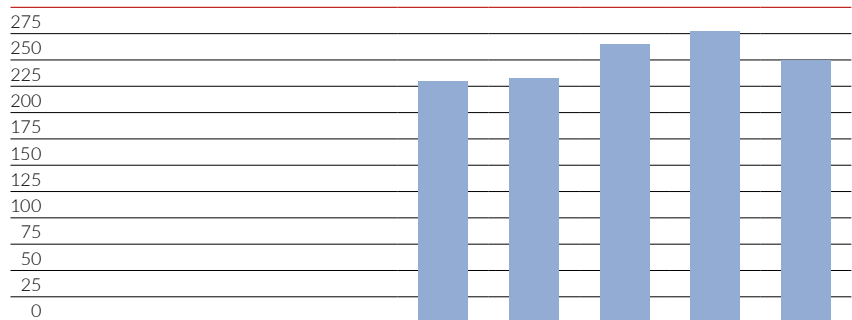
Im Berichtszeitraum blieb der Personalbestand stabil und konnte trotz Pandemie leicht vergrößert werden, mit einer klar steigenden Tendenz.

80% des Umsatzes erzielte R&M im Ausland. Die EBIT-Marge lag 2020 bei 5,2%. Die finanzielle Situation des Unternehmens ist solide. Dun & Bradstreet bewertet R&M in seinem D&B Certificate mit dem niedrigsten Risikoindikator 1.

Die Kennzahlen entstammen dem Geschäftsbericht 2020 der Reichle & De-Massari AG. Die Bilanzierung erfolgt gemäss Swiss GAAP FER. R&M veröffentlicht die Bilanz stets freiwillig und im jährlichen Rhythmus. Der Geschäftsbericht konsolidiert die Ergebnisse aller Tochtergesellschaften. Die Bilanzprüfung erfolgt durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatz					
in Mio. CHF, konsolidiert	229,4	232,1	265,1	276,7	249,5



	2016	2017	2018	2019	2020
Wachstum					
in % gegenüber Vorjahr	11,8%	1,2%	14,2%	4,4% ⁽¹⁾	-9,8% ⁽²⁾

(wechselkursbereinigt: ⁽¹⁾+6,8%, ⁽²⁾-4,9%)

	2016	2017	2018	2019	2020
EBIT					
in Mio. CHF, konsolidiert	15,0	14,2	15,6	15,2	13,1

Jahr	EBIT
2016	15,0
2017	14,2
2018	15,6
2019	15,2
2020	13,1

	2016	2017	2018	2019	2020
in % des Umsatzes	6,6%	6,1%	5,9%	5,5%	5,2%

Verkaufserlös international

Der ausserhalb der Schweiz erzielte Umsatz betrug 80% des Gesamtumsatzes.

Entwicklungsaufwand

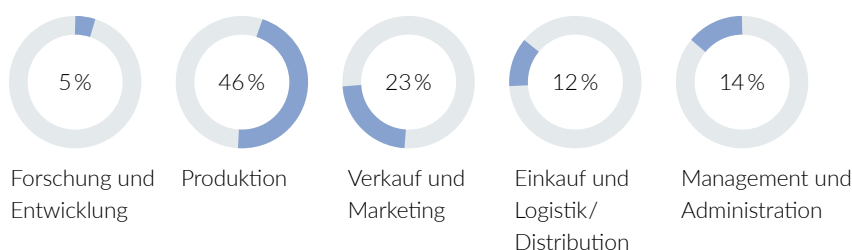
Durchschnittlicher Entwicklungsaufwand während der letzten 5 Jahre: 3,5% des Umsatzes.

Innovationskraft

23% des Umsatzes wurden mit Produkten erzielt, die jünger als 3 Jahre sind.

Mitarbeitende

Per 31.12.2020: total 1248



Connectivity that matters

Die Unternehmenswerte und die Strategie von R&M kommen in einem klaren Mission Statement zum Ausdruck: «We provide connectivity that matters.» Wer Verkabelungslösungen von R&M einsetzt, soll einen entscheidenden Mehrwert gewinnen.

Die Aussage definiert den Zweck des Unternehmens: R&M begeistert Kunden und Partner mit relevanten Connectivity-Lösungen, die einen echten Mehrwert bringen.

Der nachhaltige Ansatz in der Netzwerktechnik hat weitreichende Effekte für Gesellschaft und Lebensbedingungen auf unserem Planeten. Performante Verbindungen sind die Basis für die moderne Kommunikationsgesellschaft. Zuverlässige Kommunikationsinfrastrukturen verbinden Kulturen. Sie verhelfen den Menschen unter anderem zu einer besseren Bildung und einer guten medizinischen Versorgung. Und sie helfen, Energie effizienter zu nutzen sowie Klima und natürliche Ressourcen zu schonen.

Um die Mission weltweit erfüllen zu können, muss R&M innovativ und wettbewerbsfähig sein, aber auch wachstumsstark, leistungs- und kundenorientiert. Diese Anforderungen

lassen sich mit einer starken, eindeutigen und von allen Mitarbeitenden bewusst gelebten Firmenkultur erreichen.

Die Firmenkultur bringt R&M in Wertvorstellungen zum Ausdruck, «Values for Success» genannt. Ihre fünf Leitbegriffe sorgen für Orientierung im täglichen Handeln und unterstützen die langfristig angelegte, leistungsorientierte Erfolgskultur bei R&M. Die «Values for Success» bauen auf dem traditionellen Wertesystem der Firmengründer auf: Ehrlichkeit, Bescheidenheit und Respekt prägen das Unternehmen seit Beginn und drücken die Haltung der Inhaber aus.

Das Mission Statement antwortet auf die aktuellen Herausforderungen des Marktes. Die digitale Transformation erfasst zunehmend mehr Bereiche des Lebens. R&M beobachtet, wie sich die Welt der Datenkommunikation rasant verändert. Unternehmen,

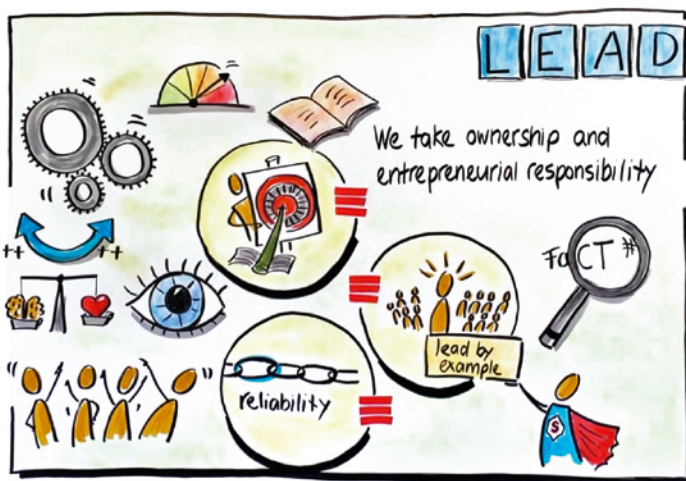
Carrier und Betreiber von Rechenzentren benötigen kompetente Unterstützung, um die Herausforderungen des Zeitalters von Digitalisierung, Cloud Computing und IoT meistern zu können.

Als Systemanbieter partizipiert R&M aktiv an den künftigen Märkten. R&M trägt in der Ära der Digitalisierung dazu bei, Menschen und Applikationen immer sicherer zu verbinden. Deshalb entwickelt und produziert R&M innovative Connectivity-Systeme für eine zuverlässige Datenübertragung in privaten und öffentlichen Netzwerken.

Der Mehrwert der Connectivity-Lösungen besteht vorrangig in neun Aspekten: Kundennutzen, Innovation, Qualität, Präzision, Performance, Robustheit, Zuverlässigkeit, Modularität, Zukunftssicherheit. Installateuren bietet R&M höchsten Montage- und Wartungskomfort. Neben dem produktbezogenen Mehrwert garantiert R&M einen geschäftlichen und persönlichen Mehrwert durch Kundennähe, Partnerschaft, Service, Support, Vermittlung von Fachwissen und langfristige Garantieleistungen.

Innovation bedeutet bei R&M, auf Basis der Kerntechnologien zukunftsfähige End-to-End-Lösungen für Daten- und Kommunikationsnetze zu entwickeln. R&M antizipiert die Bedürfnisse von morgen. Je anspruchsvoller die Anwendung, desto einfacher und sicherer muss die Verkabelungslösung sein.

Dank der Nähe zu den Kunden gelingt es R&M, individuelle Bedürfnisse genauer zu verstehen. So lassen sich kundenspezifische



Der Wert LEAD und agile Führung standen in den Jahren 2019/2020 im Fokus.



060.2087

Lösungen mit entsprechend hohem Anwendernutzen bedarfsgerecht entwickeln. Der kontinuierliche Austausch sorgt zudem für eine effiziente und schnelle Projekt- und Auftragsabwicklung. Die Kunden können sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren.

Wachstumsorientiert

Zur Mission zählt genauso das Ziel, weltweit konsequent zu wachsen. R&M strebt ein gesundes Umsatzwachstum an, um unabhängig und wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Erfolgskultur mit den «Values for Success» unterstützt die Wachstumsziele. Sie soll den Zusammenhalt im Unternehmen

fördern und die Teams befähigen, gemeinsam die Zukunft von R&M zu gestalten.

Um diesen Auftrag umsetzen und die ambitionierten Ziele erreichen zu können, müssen alle Mitarbeitenden entsprechende Verhaltensweisen verinnerlichen. Das gemeinsame Verständnis der Identität und Ausrichtung des Unternehmens wächst laufend und trägt zur hohen Motivation aller Mitarbeitenden bei.

Darum steht jedes Geschäftsjahr unter dem Fokus eines von fünf Leitwerten. In Workshops und mit Kommunikationsmassnah-

men werden die Mitarbeitenden geschult. Dadurch sollen sich die Leitwerte nachhaltig im Unternehmen verankern. Die Jahre 2019 und 2020 standen unter dem Motto «Lead». Mehr dazu im Kapitel «Human Resources» auf den Seiten 16–19.

FLEXIBILITY



060.2111

Familienunternehmen mit hohen Werten

Eine ausgewogene Unternehmensführung prägt die Corporate Governance von R&M. Sie basiert auf den ökonomischen, ökologischen und sozialen Kriterien im Sinne der Triple Bottom Line. Es liegt in der Natur von R&M, nachhaltige Werte für die Zukunft zu schaffen.

Die Reichle & De-Massari AG wurde 1964 als Aktiengesellschaft gegründet. Inhaber sind heute die Brüder Martin und Peter Reichle. R&M soll auch in Zukunft zu 100% in Familienbesitz bleiben und langfristig bestehen. Deshalb stellen die Inhaber die finanzielle Unabhängigkeit des Unternehmens über die Reichle Holding AG sicher. Diese bildet das Dach der R&M-Gruppe. Zur Gruppe zählen die weltweit operierende R&M AG und die in der Schweiz tätige Immobiliengesellschaft RIAG.

Die persönlichen Werte der Gründerfamilie bilden die Grundpfeiler der nachhaltigen Unternehmenskultur – im ökonomischen, ökologischen und sozialen Bereich.

Der CSER-Report nach den Richtlinien von GRI spiegelt eine unternehmerische Grundhaltung wider, welche seit 57 Jahren gelebt wird. Die Inhaber sind überzeugt, dass Familienunternehmen immer nachhaltig geführt werden und sich nicht ausschliesslich auf Gewinnmaximierung konzentrieren sollten. Eine nachhaltige, glaubwürdige und konsequente Unternehmensführung steigert die Zufriedenheit aller Stakeholder und führt zu einer guten Reputation.

Kontinuität im Management

Die Management- und Organisationsstrukturen bilden die operative Basis für die Corporate Governance, die im Sinne der Inhaberfamilie umgesetzt wird. Die Vergütung des Verwaltungsrates setzt sich aus fixen und variablen Teilen zusammen.

Seit 57 Jahren pflegt R&M den fairen Umgang innerhalb des Unternehmens und mit den Stakeholdern.

Für die Geschäftsleitung sowie alle Kadermitarbeiter gilt der MbO-Ansatz (Management by Objectives). Aus dem Erreichungsgrad der vorgegebenen Ziele errechnet sich der variable Bonus. R&M arbeitet nicht mit externen Vergütungsberatern zusammen.

Die Geschäftsleitung setzte sich am 31.12.2020 zusammen aus Michel Riva (CEO), Robert Merki (CTO), Andreas Rüsseler (CMO), Patrick Steiner (CFO) und Markus Stieger-Bircher (COO). Drei Mitglieder der Geschäftsleitung stammen aus dem Haus. Sie haben sich im Rahmen des Mitarbeitermanagements bis in die heutige Position entwickelt. Das Team ist mit Ausnahme von Robert Merki, der im November 2020 neu dazugestossen ist, bereits über mehrere Jahre hinweg für R&M tätig und gewährleistet Kontinuität in der operativen Führung.

Im Berichtszeitraum 2019/2020 waren die Inhaber Martin und Peter Reichle im Verwaltungsrat vertreten. Hans Hess, zugleich Präsident des Verwaltungsrats, Andreas Spreiter sowie Adrian Bult ergänzen dieses Gremium als versierte Kenner der Schweizer Industrie. Auch sie engagieren sich seit Jahren für R&M.

Klare Richtlinien

R&M ist in einem stark fragmentierten und von hohem Wachstum geprägten Wettbewerbsumfeld aktiv. Das Unternehmen hat für die Mitarbeitenden an allen Standorten und für jegliche Geschäftstätigkeiten einheitliche Prinzipien und Werte definiert. Regeln für den Umgang mit Kunden und das Daily Business sind im Verhaltenskodex (Code of Conduct) und in den Compliance Guidelines festgehalten.

Mit entsprechenden Informationen bei Stellenantritt und regelmässig durchgeführten Schulungen wird dafür gesorgt, dass Mitarbeitende die von R&M vertretenen Werte und die damit einhergehenden Erwartungen an ihr Verhalten kennen. Dazu setzt R&M Online-Schulungsprogramme ein. Anlaufstelle für relevante Fragen ist der Legal & Compliance Officer. Das letzte Training fand Ende 2020 statt.

Selbstverpflichtung

R&M hat sich zur Einhaltung von lokalen, nationalen und internationalen Gesetzen und Verordnungen ohne Kompromisse verpflichtet. Das Legal & Compliance Management steuert und überwacht diese Nachhaltigkeitsaspekte. Seit 57 Jahren pflegt R&M den fairen Umgang innerhalb des Unternehmens und mit den Stakeholdern. Das Unternehmen verpflichtet sich zur konsequenten Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen. In diesem Sinne will R&M auch in Zukunft nachhaltige unternehmerische Verantwortung wahrnehmen und die diesbezügliche Strategie schärfen.

Dem Schutz von Privatsphäre und Kundendaten wird höchste Priorität zugemessen. Im Berichtszeitraum gab es keine Beschwerden über Verletzungen des Datenschutzes. Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften zur Bereitstellung sowie Nutzung von Produkten und Dienstleistungen wird besonders beachtet.

Im Jahr 2020 und im Zusammenhang mit der Einführung eines Marketing-Automation-Prozesses hat R&M die Massnahmen zur Einhaltung der GDPR-Vorschriften der EU (European General Data Protection Regulation) geprüft und angepasst.

Im Berichtszeitraum sind keine Fälle von Korruption, Absprachen oder Monopolen aufgetreten. Es erfolgten keine Verstösse gegen Gesetze oder Vorschriften durch R&M oder R&M-Mitarbeitende.

Internationales Engagement

Wie im Kapitel «Human Resources» beschrieben, engagiert sich R&M aktiv für die Förderung des Nachwuchses und partizipiert an Programmen lokaler Behörden.

R&M engagiert sich aktiv für die Bulgarian-Swiss Chamber of Commerce. Aufgrund der guten Erfahrungen in diesem Land dient R&M als aktive Referenz für Schweizer Unternehmen, die nach einem Standort in Bulgarien suchen.

Jederzeit weltweit handlungsfähig

Die globale Supply-Chain-Strategie wurde im Berichtszeitraum weiterentwickelt. R&M legt den Fokus auf agile, flexible, resiliente, verlässliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Die Supply Chain ist in den Regionen verankert. Während der Covid-19-Pandemie passte sie sehr kurzfristig den Modus Operandi an neue Gegebenheiten an und blieb jederzeit handlungsfähig.

Im Berichtszeitraum hat R&M den nachhaltigen Wachstumskurs konsequent weiterverfolgt. Wie im Vorwort erwähnt, hat R&M seine Präsenz mit gezielten Investitionen vor allem in den USA und in China weiter ausgebaut.

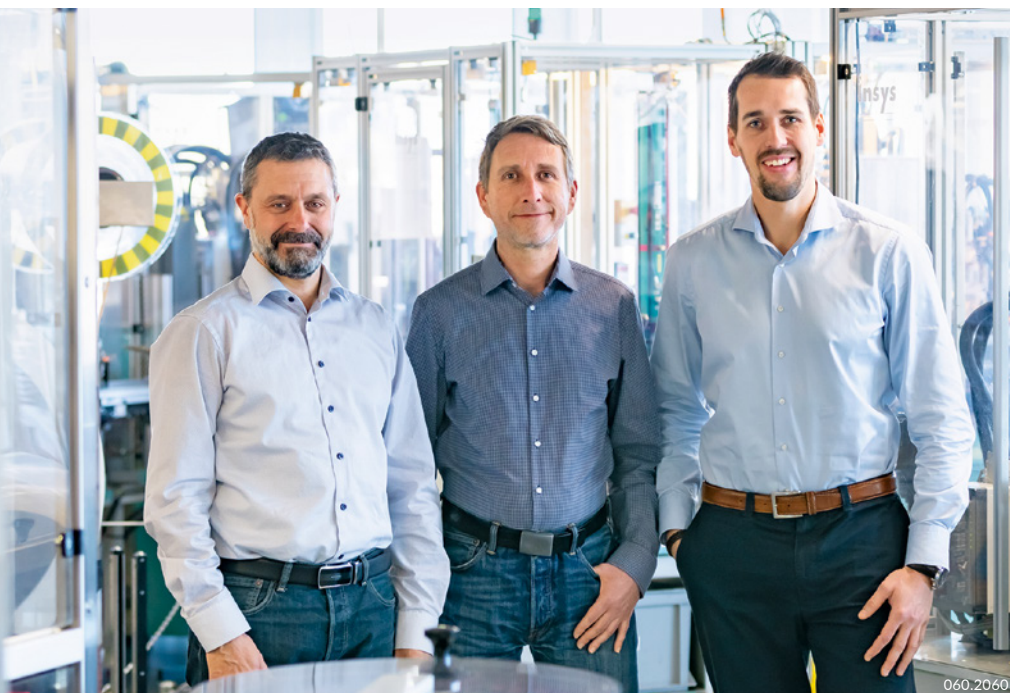
2018 hatte R&M in Tschechien ein Kabelwerk übernommen, das unter anderem Faserkabel herstellt. Die ganzheitliche Integration des Werkes in die R&M-Gruppe erfolgte im

Berichtszeitraum und verlief plangemäss. Kabel «made by R&M» sind heute Bestandteil vieler internationaler Projekte.

Die Supply-Chain-Strategie ist ein wichtiger Pfeiler der Wachstumsstrategie. R&M fertigt nah beim Kunden und kann schnell und flexibel auf Kundenbedürfnisse reagieren. Lokale Märkte erhalten zusätzliche Absatzchancen. Kosten- und Beschaffungsvorteile der Regionen kommen den Kunden zugute und verbessern die ökonomische Situation.

Zudem ermöglicht die dezentrale Strategie, Lieferausfälle zu reduzieren. Produktions- und Beschaffungsalternativen stehen jederzeit zur Verfügung. Die Möglichkeit der «verlängerten Werkbank» erwies sich während der Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 als sehr erfolgreich. Der weltweite Produktionsverbund bewährte sich. Die R&M-Standorte zeigten sich flexibel und bewältigten Ausnahmestände. Produktion und Lieferkette steigerten ihre Flexibilität markant und perfektionierten ihre weltweite Koordination.

Schweizer Qualitätsstandards gelten weltweit. Bestehende R&M-Produktionseinheiten sind nach ISO 9001, ISO 14001 und in zunehmendem Mass auch nach ISO 45001 zertifiziert.



Mitarbeiter des R&M-HQ, welche beim Aufbau und der Weiterentwicklung von internationalen Standorten mitarbeiten. (Bild wurde vor der Pandemie gemacht.)



Die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Logistik-Dienstleistern erfolgt so regional wie möglich, um mit den Partnern vor Ort optimal zusammenarbeiten zu können.

Transportwege und Reisedistanzen plant R&M nach wie vor hocheffizient, um den CO₂-Ausstoss durch Fahrzeuge so niedrig wie möglich zu halten.

Definiertes Risk-Management

R&M verfügt über ein globales Lieferanten-Management, das zentrale und lokale Mitarbeitende im engen Verbund organisieren. Es basiert auf einer definierten Supply-Chain-Risk-Management-Methodik, die den Bedürfnissen von R&M angepasst wurde.

Das Team trifft sich regelmässig im Rahmen von Corporate Supply Management Meetings, um Ziele und Audits abzustimmen sowie die Performance von Prozessen zu optimieren. 2020 fand der Austausch durchwegs virtuell statt.

Die Prozesse sind vollständig im SAP-System abgebildet. Das steigert die Transparenz der Wertschöpfungskette und unterstützt proaktives bzw. reaktives Handeln. Lieferanten werden gezielt in die Planungen und in das Risikomanagement einbezogen.

Die strategischen Lieferanten werden regelmässig auditiert. Sie müssen nachweisen, dass sie keine Rohstoffe bzw. Mineralien aus Konfliktgebieten einschleusen. R&M orientiert sich dabei an den Richtlinien der Conflict-Free Sourcing Initiative (CFSI). R&M hat sich verpflichtet, sorgfältig auf eine konfliktfreie Lieferkette zu achten. Dies wird den Kunden gegenüber entsprechend deklariert. So unterstützt R&M die Kunden bei der Erfüllung ihrer jeweiligen Berichtspflichten zu Konfliktmineralien.

Ebenso überwacht R&M die Einhaltung der europäischen Richtlinien zu gefährlichen Stoffen (REACH, RoHS) sowie der fachgerechten Entsorgung elektrischer bzw. elektronischer Teile (WEEE). R&M hat sich ebenfalls dazu verpflichtet, diese Richtlinien einzuhalten.

Gepürfte Compliance

Entsprechend der Firmenkultur bindet R&M seine strategischen Lieferanten direkt in die Nachhaltigkeitsstrategie und Compliance ein. Der Verhaltenskodex für Lieferanten – R&M Code of Conduct – hält die grundlegenden rechtlichen und ethischen Verhaltensregeln fest. R&M setzt 80% der strategischen Lieferanten global ein, 20% lokal.

R&M hat 2020 externe Assessments von Ecovadis und CDP absolviert, um die Nachhaltigkeit der Supply Chain bewerten zu lassen. Die Assessments wurden erfolgreich absolviert und bestätigt.

In der Pandemie bewährt

In einer globalisierten Wirtschaft treffen regionale Shutdowns die Lieferketten empfindlich. Das zeigte sich im Jahr 2020 auf dramatische Weise. Mit der Ausbreitung der Corona-Pandemie fehlten plötzlich Frachtkapazitäten und es drohten Verzögerungen. Die Mitarbeitenden an allen Standorten demonstrierten ein hohes Mass an Resilienz und Einsatzbereitschaft und setzten die notwendigen Massnahmen kurzfristig um. Die agile Führungskultur bestand den ausserordentlichen Härtezeiten.

Das R&M Global Operations Management erkannte die Risiken. Es folgten tägliche Task-Force-Sitzungen und eine intensive Kommunikation im Produktionsnetzwerk. Planung, Beschaffung, Order Processing, betroffene Marktorganisationen und Kunden spielen in standortübergreifenden Shopfloor-Meetings hervorragend zusammen. So blieb R&M in jeder Phase handlungsfähig. R&M fokussierte sich auf drei Prioritäten:

Sicherheit: Alle Werke setzten behördliche Anweisungen um und implementierten ein strenges Hygiene- und Arbeitsregime. Nur vereinzelt wurden Covid-19-Fälle registriert.

Material: Die Supply Teams hielten engen Kontakt zu Schlüsselanbietern und Lieferanten, um die Materialversorgung sicherzustellen. Es bewährte sich, dass R&M partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen pflegt.

Logistik: Die Teams nutzten die ausgezeichneten Kontakte zu Logistikpartnern, um Frachtkapazitäten zu sichern und Kunden weltweit sicher und pünktlich versorgen zu können. Lieferqualität zählt zu R&Ms Stärken.



Mitarbeitende in den R&M-Produktionswerken.



R&M-Hauptsitz



R&M-Produktionsstandorte



R&M-Vertriebsstandorte



Nordamerika



Elkridge, MD, USA



Milpitas, CA, USA



Südamerika



Santa Rita do Sapucaí,
Minas Gerais, Brasilien



Europa



Wetzikon, Schweiz



Wehrath, Deutschland



Děčín, Rep. Tschechien

Engagiert auf allen Kontinenten



Asien



Warschau, Polen



Riyadh, KSA



Bangalore, Indien



Pinghu, Shanghai, China



Sofia, Bulgarien



Dubai, UAE



Jinshan, Shanghai, China





060.2114

In jeder Beziehung **werteorientiert**

Eine hohe Leistungsbereitschaft sowie eine ausgeprägte Kundenorientierung zeichnen die Mitarbeitenden von R&M aus. Sie werden gezielt gefördert und gefordert.

Ein Merkmal der Nachhaltigkeit von R&M ist das überdurchschnittliche Engagement der Mitarbeitenden. Ihr werteorientiertes und selbstständiges Handeln zielt stets darauf ab, die anspruchsvollen Bedürfnisse der Kunden nachhaltig zu erfüllen. Die entsprechenden HR-Prozesse werden an allen Standorten laufend optimiert. Auch die internationale und interkulturelle Zusammenarbeit innerhalb der R&M-Gruppe wird konstant intensiviert.

Seit Jahren dient das Wertesystem «Values for Success» als Leitfaden für ein vorbildliches Verhalten und Handeln der Mitarbeitenden gegenüber allen Anspruchsgruppen. Jedes Jahr steht im Zeichen eines Wertes. Weil nur motivierte Mitarbeitende die Extrameile für die Kunden gehen, kommt dem Thema Führung ein entscheidender Einfluss auf den Erfolg von R&M zu. Daher lag der Fokus in den Jahren 2019 und 2020 auf dem Thema «Lead». Gezielte Kommunikationsmassnahmen begleiteten die Implementation des Themas im gesamten Unternehmen.

Team R&M
Deutschland/Österreich
anlässlich des
Kick-off-Meetings in
Garmisch-Partenkirchen
im Januar 2020.

(Bild wurde vor der
Pandemie gemacht.)

Agile Führungskultur

R&M muss sich auf einem dynamischen und wettbewerbsintensiven Markt behaupten. Diese Situation erfordert eine hohe Motivation und agiles Verhalten.

Die Trainingsprogramme für Kadermitglieder fokussieren auf das Thema «Führungskraft als Coach». Weitere Trainings behandeln das Thema «Delegation and Trust». Das Thema Agilität wurde in Bezug auf Verhalten und Projektmanagement aller relevanten Mitarbeitenden geschult. Dazu fand im Berichtszeitraum an allen Standorten eine Serie von Workshops statt.

Mitarbeitende in Führungspositionen rapportieren direkt an einen Managing Director resp. innerhalb des HQ an ein Geschäftsleitungsmitglied.

Transparente Zusammenarbeit

R&M hat die Zeichen der Zeit erkannt und transformiert den traditionellen Arbeitsplatz zum Digital Workplace. Darum wurde eine ganzheitliche Kommunikations- und Kollaborations-Lösung auf der Basis von Microsoft SharePoint eingeführt. Aufgrund von wachsenden Bedürfnissen und neuen Möglichkeiten wurde die Plattform im Berichtszeitraum aktualisiert und angepasst. Sie bildet die zentrale Plattform für die internationale, transparente Zusammenarbeit in der R&M-Gruppe.

Bewusst informieren Geschäftsleitung und Managing Directors die Mitarbeitenden regelmässig persönlich. Sie treten mehrfach pro Jahr in Mitarbeiterversammlungen und Videoclips auf und berichten über aktuelle Entwicklungen. Die Videoclips laufen auf einem internen Channel und können weltweit von allen Mitarbeitenden angeschaut werden. Während der Corona-Pandemie im Jahr 2020 informierten sie unter Einhaltung der geforderten Schutzmassnahmen über Herausforderungen, Lösungen, Geschäftsgang sowie Umsetzung der strategischen Programme.

Soziale Verantwortung

Weltweit beschäftigt die R&M-Gruppe 1248 Mitarbeitende (Stand 31.12.2020), davon 42% Frauen. Je ein Fünftel zählen zur jüngeren bzw. älteren Gruppe (unter 31 bzw. über 50 Jahre), 60% der Beschäftigten zum mittleren Alter. Die Personalakquisition erfolgt überwiegend standortnah, 90% der Mitarbeitenden in Führungspositionen werden lokal angeworben.

Für den Standort Schweiz und die regionalen Standorte hat R&M ein zeitgemässes Arbeitszeit- und Angestelltenreglement vereinbart. R&M beweist damit soziales Verantwortungsbewusstsein und Fairness gegenüber den Beschäftigten. Die Lohnfortzahlung während des Mutterschaftsurlaubes beträgt in der Schweiz beispielsweise 100%.

Das Arbeitszeitreglement ermöglicht den Mitarbeitenden, ihre Anwesenheit am Arbeitsplatz im Rahmen der betrieblichen Notwendigkeiten flexibel zu gestalten.

R&M hat die Zeichen der Zeit erkannt und transformiert den traditionellen Arbeitsplatz zum Digital Workplace.

Im Zusammenhang mit der Ausbreitung der Covid-19-Pandemie im Frühjahr 2020 wurde den Vorgaben der Behörden Rechnung getragen. Dank einer guten IT-Infrastruktur konnten ältere Mitarbeitende und Risikogruppen schon im März ihre Arbeit von zu Hause aus erledigen. Teams, welche die benötigten Sicherheitsabstände nicht einhalten konnten, arbeiteten alternierend vom Homeoffice aus (Splitoffice-Organisation). In einigen Marktorganisationen arbeiteten Office-Mitarbeitende monatelang von zu Hause aus.

Das Angestelltenreglement definiert das Verhältnis zwischen Beschäftigten und Arbeitgeber sowie den Schutz und die Freiheiten der Mitarbeitenden. Es beruht auf Bestimmungen der regionalen Gesetze sowie auf internen Richtlinien.



Der Standort Brasilien beteiligt sich an Programmen wie die «Pink October»-Initiative für Frauen zum Thema Brustkrebs. (Bild wurde vor der Pandemie gemacht.)

Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte orientieren sich ebenso konsequent an lokalen Gesetzen und Vereinbarungen. R&M ermöglicht Teilzeitbeschäftigung, Job-sharing, Sabbaticals und die Ausweitung von Elternzeiten. Job-Rotationen und internationaler Austausch der Mitarbeitenden werden aktiv unterstützt. Für Menschen mit einer Beeinträchtigung werden die Arbeitsplätze situationsgerecht bereitgehalten.

Die Entwicklungspotenziale der einzelnen Beschäftigten sind Gegenstand der jährlichen Mitarbeitergespräche. Die Qualifikationseinstufung (Jobgrading) und entsprechende Entlohnung erfolgen nach dem international anerkannten Towers-Watson-System. Es gibt keine länderspezifischen Kollektivvereinbarungen.

Im Berichtszeitraum stand auch das Thema Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau auf der Agenda. Im November 2020 wurde mit dem Nomination-Committee des Verwaltungsrates eine Analyse in Bezug auf Lohngleichheit besprochen. Es wurden Massnahmen für die kommenden Jahre definiert.

«Greatest Wealth is Health»-Programm in Indien. Gesundheits-Screening für die gesamte Belegschaft. (Bild wurde vor der Pandemie gemacht.)

R&M unterzeichnete schon früher das «Modern Slavery and Human Trafficking Statement».

Signifikante betriebliche Veränderungen werden an den Standorten mit einer Mitteilungsfrist gemäss den lokalen Gesetzen und Vereinbarungen bekannt gegeben.

In der Schweiz betreibt R&M eine eigene Personalvorsorgestiftung. In anderen Ländern erfolgt die soziale Absicherung gemäss lokalen oder regionalen Gepflogenheiten.

Alle Produktionsstandorte achten auf Arbeitssicherheit. Dazu führt R&M schrittweise die Standards der ISO 45001 ein. Ausserdem achten die Standorte auf die Einhaltung

länderspezifischer Regelungen. Eigene, spezifisch ausgebildete Fachleute gewährleisten, dass die Regelungen für die Arbeitssicherheit eingehalten werden.

Praxisorientierte Weiterbildung

R&M legt grossen Wert auf die gezielte Entwicklung und Förderung der Mitarbeitenden und Führungskräfte. Im Berichtszeitraum kamen 28% der Mitarbeitenden (hauptsächlich White-Collar-Berufe) in den Genuss praxisorientierter Schulungen. Schwerpunkte der Trainings sind Methodik, Agilität, Projektmanagement und Sprachen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie fanden die Seminare vermehrt online statt.

Weibliche wie auch männliche Mitarbeitende der Management-Ebenen erhalten pro Jahr im Schnitt drei Tage Schulungen, andere White-Collar-Mitarbeitende zwei Tage. Die Schulung von Blue-Collar-Mitarbeitenden erfolgt nach Bedarf und direkt an den Arbeitsplätzen unter Berücksichtigung der Sicherheitsregeln.

Engagement für Berufsbildung

Die Berufsbildungsquote des R&M-HQ liegt über dem Schweizer Durchschnitt (Ende 2019: 18 Lernende, Ende 2020: 20 Lernende). Gemeinsame Erlebnisse im Rahmen einer jährlichen Exkursionswoche fördern bereits bei den Lernenden den Teamspirit.

In Bulgarien nimmt R&M aktiv am DOMINO-Projekt teil und bildet im Rahmen des staat-





060.2117

Training zum Thema «agile Leadership» in Indien im Januar 2020. (Bild wurde vor der Pandemie gemacht.)

lichen Projektes Lernende aus. Vier Auszubildende schlossen im Herbst 2020 ihre vier Jahre dauernde Ausbildung ab. Vier neue Lernende wurden rekrutiert.

Nebst einer «Training-Academy» für bestehende Mitarbeitende wurde in Bulgarien zusätzlich eine «Engineering Academy» gestartet. Drei Personen haben im Sommer und eine weitere im Herbst 2019 als Praktikanten begonnen. Nach einer Dauer von 12 Monaten werden sie bewertet. Bei Erfolg werden sie als Nachwuchs-Ingenieure angestellt und nach einer Probezeit von 6 Monaten zu Ingenieuren ausgebildet.

R&M META erarbeitet in enger Zusammenarbeit mit lokalen Behörden Möglichkeiten für zukünftige Berufsausbildungsprogramme, Lehrstellen und Praktika. Im Sommer 2019 wurde ein erstes mehrtägiges Praktikum für Studenten der American University in Dubai (AUD) durchgeführt. Wenn möglich wird das Programm wiederholt, sobald es die Pandemie-Situation zulässt.

Engagement für Gesundheit

Ein freiwilliges Präventionsprogramm dient der Förderung eines ganzheitlichen Gesundheitsbewusstseins bei den Mitarbeitenden. Es umfasst Massnahmen zu den Themen Bewegung, Entspannung und Ernährung. Im Berichtszeitraum wurden die Mitarbeitenden zum zweiten Mal über die möglichen gesellschaftlichen Auswirkungen der Digitalisierung informiert. Mit der Bereitstellung

von frischem Obst und Trinkwasserspendern fördert R&M eine gesunde Ernährung. Künftig werden diese Themen den Mitarbeitenden vermehrt online zur Verfügung gestellt.

R&M Indien organisierte für alle Mitarbeitenden im Rahmen der Initiative «Greatest Wealth is Health» ein Gesundheits-Screening-Camp. Es fand im November 2019 statt. Dabei arbeitete R&M mit Ärzten des Aster CMI Hospital, Bangalore, zusammen. Das ganzheitliche Screening umfasste Blutdruck- und Blutzucker-Kontrolle, eine zahnärztliche Untersuchung, eine halbstündige Physiotherapie-Sitzung sowie ein Augen-Screening. Die Teilnehmenden erhielten von den Ärzten einen Statusbericht plus konkrete Hinweise zu einer nachhaltig gesunden Lebensweise.

R&M Brasilien betreibt ein «Welcome Breakfast» für neue Mitarbeitende. Der Standort beteiligt sich am «Women's Day», «Mother & Father Day», «Blue November» sowie der «Pink October»-Initiative für Frauen zum Thema Brustkrebs. Es gab eine Informationsveranstaltung zu Präventionsthemen für die weiblichen Mitarbeitenden. Für Männer beteiligt sich R&M am «Prostate Cancer Awareness»-Programm.

R&M USA hat in Zusammenarbeit mit Magellan-Healthcare ein «Employee Assistance Program» eingeführt. Mitarbeitende erhalten dabei Beratung, Coaching und Online-

Informationen in den Bereichen Resilienz, Raucherentwöhnung sowie «Work-Life». Die Marktorganisation führte Veranstaltungen mit «Pro-Bono»-Ärzten durch, die wertvolle Informationen zu Gesundheitsthemen lieferten. Die Angebote wurden sehr gut angenommen. Weitere Möglichkeiten werden geprüft.

Ressourcen schonen – eine tägliche Aufgabe

R&M legt grossen Wert auf die Schonung natürlicher Ressourcen. Gruppenweit machen es sich Management und Mitarbeitende tagtäglich zur Aufgabe, auf möglichst geringen Energie- und Rohstoffverbrauch zu achten.

Ein hohes Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt und den Interessengruppen kennzeichnet das unternehmerische Handeln bei R&M. Dem Schutz natürlicher Ressourcen wird ein hoher Stellenwert eingeräumt. Der verantwortungsbewusste Umgang mit Rohstoffen ist Teil des voll integrierten Managementsystems, welches nach den relevanten Normen ISO 9001:2015 (Qualität), ISO 14001:2015 (Umwelt) und ISO 45001:2018 (Arbeitsschutz und Gesundheit) zertifiziert ist.

Massgeblich sind nationale und internationale Richtlinien, Standards und Gesetze. Die Einhaltung dieser Vorgaben werden im Rahmen der jährlichen Überwachungsaudits durch einen unabhängigen Zertifizierer überprüft und es werden Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung des Managementsystems abgeleitet. Die hohe Integration

und der globale Ansatz des Systems zeigen den grossen Stellenwert im Unternehmen.

Weitere Massnahmen im Rahmen des Umweltmanagements, die unternehmensweit eingeführt und standardisiert sind:

- Einsatz von umweltverträglichen Materialien unter Beachtung der Standards RoHS, REACH, GG 813 und GVV 813.39 über verbotene Giftstoffe
- Einsatz halogenfreier Produkte nach DIN/VDE 0472, Teil 815
- Einsatz von Rohstoffen, die zurückgewonnen bzw. entsorgt werden können
- Berücksichtigung der WEEE-Richtlinie
- Entwicklung von Produkten und Systemlösungen mit einer besseren Energieeffizienz
- Materialkennzeichnung am Produkt, um die spätere Wiederverwertung bzw. umweltverträgliche Entsorgung zu ermöglichen

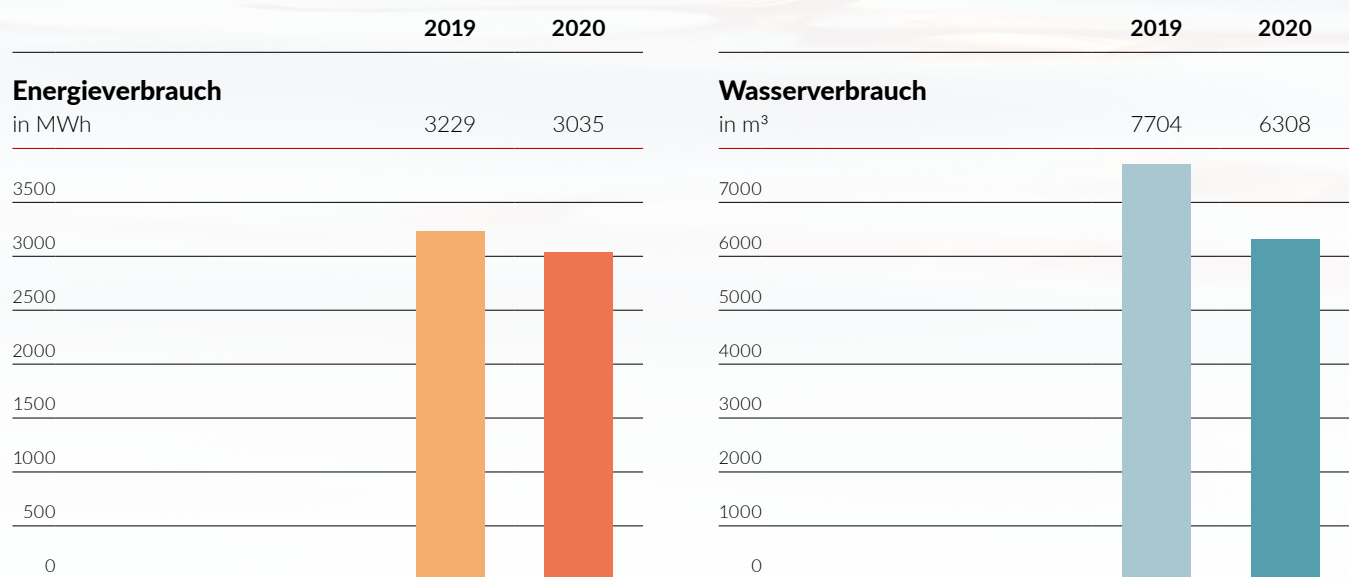
- Verwendung wiederverwendbarer, leichter, ökologisch unbedenklicher Verpackungsmaterialien, laufende Optimierung der Packungsgrössen
- Entwicklung von Packaging-Services, die Verpackungs- und Transportaufwand reduzieren
- Einkauf bei Lieferanten, die den Umweltschutz aktiv unterstützen und möglichst nach ISO 14001 zertifiziert sind
- Planung möglichst kurzer Transportwege und konsolidierter Transporte; die Fertigungsbetriebe liefern Bestellungen vermehrt direkt an die Kunden
- Verwendung von ökologisch verträglichen Produktionsmitteln und umweltschonenden Fertigungsverfahren
- Abfalltrennung und umweltgerechte Entsorgung



060.2118

Mitarbeitende im «India go Green» Garten. (Bild wurde vor der Pandemie gemacht.)

Energie- und Wasserverbrauch innerhalb des globalen R&M-Produktionsverbundes



Energie- und Wasserverbrauch wurden gegenüber Vorjahr reduziert, trotz höherem Anteil Produktionsstunden. Ein weiterer Fokus liegt in den Bereichen Verpackungen, Transportwege, Travel Footprint sowie Abfall- und Wasser-Recycling. Genauere Angaben dazu folgen mit dem Report 2021.

Für die Produktionsstandorte werden jährlich Umweltziele definiert, geschult und intern auditiert. R&M erfasst kontinuierlich den Energieverbrauch und das Abfallaufkommen der Standorte.

2020 hat R&M die Europäische WEEE-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte eingeführt. Die Richtlinie zielt darauf ab, Umweltauswirkungen infolge von Erzeugung und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten zu verringern.

Der 2020 eingeführte Verpackungs- und Pre-Assembling-Service für die R&M-Produkte Netscale 72 und 120 bietet Kunden aus der Rechenzentrums-Branche auch ökologische

Vorteile. R&M konfektioniert komplette Baugruppen exakt nach Plan. Sie werden vormontiert und passend verpackt angeliefert. So verringert sich der Transportaufwand. Ebenso verringert sich das Kartenvolumen und damit der Verpackungsabfall um 67% im Vergleich zur Anlieferung der Einzelteile. Distributoren, Installationsbetriebe und die Rechenzentren sparen Lagerkosten. Diese sinken um 74%. Der Erfolg für den Klimaschutz: Der CO₂-Ausstoss sinkt um 76%.

Mit diesen und weiteren Massnahmen stellt R&M sicher, dass die Umweltverträglichkeit der Produkte und Prozesse gewährleistet ist. R&M will in jedem Fall gewährleisten, dass negative Auswirkungen auf die Umwelt weitgehend ausgeschlossen werden können.

Das HQ in Wetzikon, der R&M Kubus, ist eines der grössten Low-Exergie-Firmengebäude der Schweiz. Es entspricht dem Schweizer Minergie-Standard. Der Kubus benötigt keine fossilen Brennstoffe für Heizung und Klimatisierung. Im Vergleich zu konventionell betriebenen Gebäuden ähnlicher Grösse stösst er 80% weniger CO₂ aus.

Orientierung an GRI-Leitlinien

Der R&M Corporate Social and Environmental Responsibility Report wurde nach den aktuellen Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) verfasst. Er enthält neben den allgemeinen und spezifischen Standardangaben gemäss GRI weitere Informationen über die Haltung des Unternehmens zu Fragen der Nachhaltigkeit und der Beziehungen zu Stakeholdern.

Ob im täglichen Austausch oder in einer langfristigen Partnerschaft, ob in Gesetzen und Vorschriften oder in den Unternehmenswerten – die Nachhaltigkeit drückt sich in einer Fülle von Facetten aus.

Die Komplexität sowie die Position des Unternehmens zu den einzelnen Facetten sollen für alle Stakeholder nachvollziehbar sein. Deshalb legt R&M im Zweijahresrhythmus einen CSER-Report vor. Er umfasst alle Organisationseinheiten gemäss dem GRI-Prinzip der Relevanz. Im Berichtszeitraum neu akquirierte Firmen werden laufend in den Reporting-Prozess integriert.

R&M macht im Report die Themen und Indikatoren transparent, die für das Unternehmen wesentlich sind. Konzept, Prozess und Umfang der Berichterstattung entsprechen den aktuellen GRI-Vorgaben und GRI-Prinzipien. Diese sind: Wesentlichkeit, Vollständigkeit, Genauigkeit, Ausgeglichenheit, Klarheit, Vergleichbarkeit, Zuverlässigkeit, Glaubwürdigkeit, Regelmässigkeit.

Gliederung und Inhalt folgen der GRI-Systematik mit den Bereichen «Universelle Standards» sowie «Themenspezifische Standards» und den Gruppierungen Wirtschaft GRI 200+, Umwelt GRI 300+, Soziales GRI 400+.

Stakeholder

Die relevanten Stakeholder-Gruppen sind Berufsschulen und Hochschulen, Nachbarn, Kommunen, Finanzbranche, Fachverbände, Lokal-, Wirtschafts- und Fachmedien, Netzbetreiber, Betreiber von Rechenzentren, Elektro- und IT-Planer, Installateure, Distributoren, Key-Accounts, strategische Lieferanten, lokale Lieferanten, Inhaber, Mitarbeitende, Board und Führungskräfte.

Die wesentlichen Aspekte und Aussagen wurden aus Kunden- und Mitarbeiterbefragungen, Kundenrückmeldungen, Assessments (Ecovadis, Vinci) sowie aus Ausschreibungen für Grossprojekte ermittelt.

Die finalen Inhalte des Berichts basieren auf den Entscheidungen von Geschäftsleitung und Corporate Communications, die für das CSER-Reporting verantwortlich sind.

Der vorliegende Bericht umfasst den Zeitraum 2019 und 2020. Die Veröffentlichung erfolgt in elektronischer Form auf der Internetseite.

R&M deklariert hiermit, die GRI Sustainability Reporting Standards 2020 zu erfüllen. Der CSER-Report wurde keiner externen Prüfung unterzogen.

Integrierte GRI-Standards

- 100** Universelle Standards
- 101** Grundlagen
- 102** Allgemeine Angaben
- 103** Managementansatz

- 200** Wirtschaftliche Standards
- 201** Wirtschaftliche Leistung
- 202** Marktpräsenz
- 203** Indirekte ökonomische Auswirkungen
- 204** Beschaffungspraktiken
- 205** Korruptionsbekämpfung
- 206** Wettbewerbswidriges Verhalten

- 300** Umweltstandards
- 302** Energie
- 305** Emissionen
- 307** Umwelt-Compliance
- 308** Umweltbewertung der Lieferanten

- 400** Soziale Standards
- 401** Beschäftigung
- 404** Aus- und Weiterbildung
- 410** Sicherheitspraktiken
- 413** Lokale Gemeinschaften
- 414** Soziale Bewertung der Lieferanten
- 418** Schutz der Kundendaten
- 419** Sozioökonomische Compliance




PRM

2

1

Join us on social media!

 www.linkedin.com/company/reichle-&-de-massari-ag/

 www.instagram.com/reichledemassari/

 www.facebook.com/reichledemassari/

 www.youtube.com/user/ReichleDeMassariAG

 www.twitter.com/reichle_massari

Weitere Informationen auf unserem Blogportal:
www.rdm.com/de/blog/

Reichle & De-Massari AG
Binzstrasse 32
CHE-8620 Wetzikon
Telefon +41 (0)44 933 81 11
www.rdm.com

